



Kann ich meine alte Wandfarbe noch nutzen?

Manchmal steht ein Eimer Wandfarbe jahrelang im Keller, bevor sein Besitzer ihn wieder hervorholt und öffnet. Wurde die Farbe wie beschrieben gelagert, besteht immerhin eine gute Chance, dass sie noch nutzbar ist.

So finden Sie es heraus:

 Rühren Sie die Farbe kräftig um: Verbinden sich die einzelnen Komponenten zu einer homogenen Masse?

 Achten Sie dabei auch auf Feststoffe und Verschmutzungen in der Farbe!

 Riechen Sie an dem Farbeimer: Ein fauliger Geruch besagt, dass Sie die Farbe besser entsorgen sollten.

Eine homogene, gut riechende Farbe ohne Verunreinigungen ist im Regelfall noch sehr gut für einen Anstrich nutzbar.

Wenn allerdings einer dieser drei Aspekte fehlt, sollten Sie die Dispersionsfarbe besser entsorgen und sich neue Farbe kaufen.

 Mit Wasser verdünnte Farbe verfällt normalerweise schneller als unverdünnte. Das liegt daran, dass sich im Wasser immer irgendwelche Keime befinden, die sich anschließend vermehren. Das Einlagern von unverdünnter Wandfarbe besitzt demnach größere Erfolgsaussichten.

Es ist nicht vorhersehbar, wie schnell eine angebrochene Farbe nicht mehr nutzbar ist, darum sind Sie bei der Überprüfung ganz auf die eigenen Sinne angewiesen.

Bedenken Sie bitte, dass das abgedruckte Haltbarkeitsdatum auf dem Gefäß beim Öffnen des Deckels dann keine Gültigkeit mehr hat.



Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung - Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -

Anschrift	Frankfurter Straße 81 15517 Fürstenwalde
Postfach	13 40, 15503 Fürstenwalde
Telefon	03361 7743-0
Telefax	03361 7743-50
Bürgerservice	03361 7743-63 (Gewerbe) 03361 7743-64 (Haushalte)
Abfallberatung	03361 7743-65
E-Mail	post@kwu-entsorgung.de
Internet	www.kwu-entsorgung.de
Stand	Juli 2020

Informationen und Hinweise zur

Entsorgung von Wand-/ Dispersionsfarben

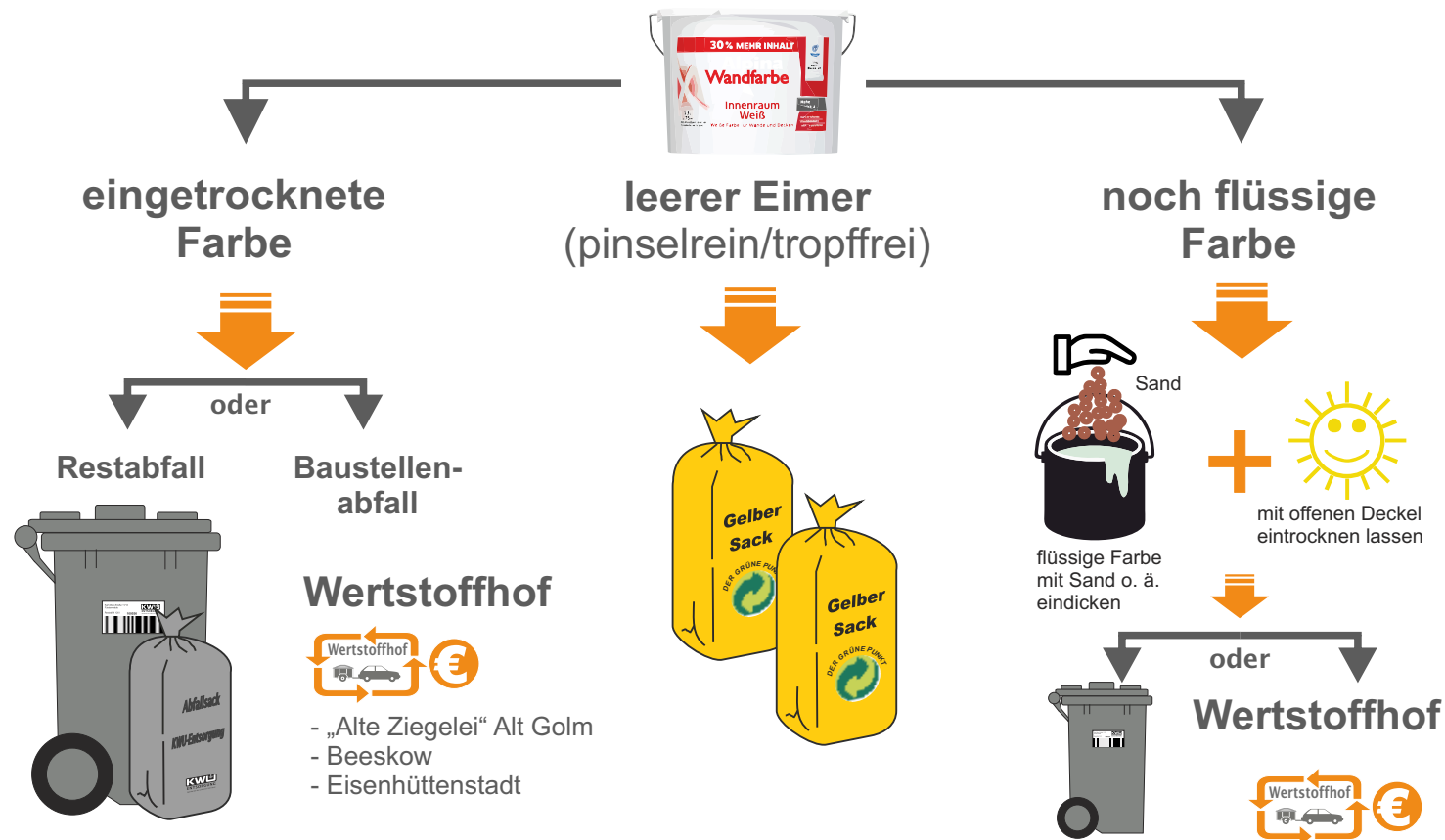
Die richtige Entsorgung von Wand-/Dispersionsfarben

Moderne Wandfarben werden oft auch »Dispersionsfarben« genannt. Diese werden auf Wasserbasis hergestellt und sie enthalten keine giftigen Lösungsmittel.

Daher gilt: Dispersionsfarben werden nicht über das Schadstoffmobil entsorgt!

Da nur trockene Farbe in den Restabfall (Hausmüll) beziehungsweise nur der leere Farbeimer in den Gelben Sack gegeben werden darf, sorgen Sie einfach dafür, dass Ihre alte Farbe trocknet. Sind nur noch geringe Reste vorhanden, lassen Sie den Eimer einfach eine Weile geöffnet stehen, bis alle Farbe fest ist.

Bei etwas mehr flüssiger Farbe mischen Sie den Eimerinhalt einfach mit ein paar Händen Sand, so bindet das Material schnell und gründlich ab. Sie können aber auch Zeitungspapier und Pappe mit der Dispersionsfarbe anstreichen, die sie anschließend im trockenen Zustand ebenfalls über den Restabfallbehälter entsorgen.



Doch vielleicht ist es gar nicht unbedingt nötig, die noch flüssige Dispersionsfarbe wegzuworfen! Diese Farben lassen sich, gut verschlossen und kühl gelagert, monate- oder sogar jahrelang einlagern. So haben Sie immer etwas Anstrichmittel zum Nachbessern oder für eine spätere Renovierungsmaßnahme zur Hand!

Wie lange sind Dispersionsfarben haltbar?

Bei sachgerechter Lagerung halten auch bereits geöffnete Gebinde über viele Monate. Nachfolgend können Sie nachlesen, ob Sie Ihre Dispersionsfarbe auch lange nach dem Kauf noch nutzen können oder ob es Zeit wird, sie zu entsorgen und ggf. neue Farbe zu kaufen.

Eine sachgerechte Lagerung ist wichtig

Ungeöffnete Dispersionsfarben besitzen in der Regel eine **Mindesthaltbarkeit von 24 Monaten**. Diverse Markenfarben können sogar noch bis zu 60 Monate nach dem Kauf verwendet werden.

Wird das Gebinde allerdings geöffnet, wird der biologische Abbau durch den möglichen Eintrag von Keimen sehr schnell beschleunigt.

Lagern Sie deshalb angebrochene Dispersionsfarben immer möglichst kühl, aber frostfrei. Verschließen Sie das Gefäß luftdicht und lagern Sie keine Gegenstände wie Pinsel oder Rollen in der Restfarbe.

Auf diese Weise tragen Sie zu einer verlängerten Haltbarkeit bei.